

Vorwort

Ursachen für feuchte Keller

Steigende Grundwasserstände haben in den letzten Jahren zugenommen. Die Betroffenheit ist regional unterschiedlich. Falsch angenommene höchste Grundwasserstände, nicht berücksichtigte Änderungen wasserwirtschaftlicher Eingriffe, falsche oder missverständliche Planung und unangemessene Bebauung sind oftmals die Ursache für feuchte und sogar gänzlich unter Wasser stehende Keller. Alle Regelwerke weisen folgerichtig darauf hin, dass die notwendigen Zusammenhänge von Planungsbeginn an dem Planer bekannt sein müssen. Von grundlegender Bedeutung sind dabei die am Bauwerksstandort vorliegenden Wasser- und Bodenverhältnisse und die sich daraus ergebenden Interaktionen zwischen Boden, Feuchte, Wasser und Bauwerk.

Planung und Ausführung

Fachgerecht geplante und ausgeführte wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton haben sich nicht nur bei Neubauten sondern auch als Innenwannen oder Außenwannen zur nachträglichen Abdichtung bei drückendem Wasser bewährt. Sie sind so dicht, dass ein Durchtritt von Wasser in den Innenraum nicht zu befürchten ist.

Trockene Keller

Im Hinblick auf die zunehmende höherwertige Nutzung von Kellerräumen möchten wir auf bauphysikalische Aspekte bei der „Weißen Wanne“ besonders eingehen, da diese sowohl im Neubau als auch bei den neu entwickelten Ertüchtigungsmaßnahmen von grundlegender Bedeutung sind.

Wir laden Sie recht herzlich zur Teilnahme ein!

Mit freundlichen Grüßen
Die Veranstalter

Anerkennung als Fortbildung

Für eine bescheinigte Teilnahme werden anerkannt:

Ingenieurkammer Hessen

6 UE Nachweisberechtigung Standsicherheit

6 UE Bauvorlageberechtigung

Architekten- u. Stadtplanerkammer Hessen

8 Fortbildungspunkte

Programm

Dienstag, 29. März 2011
Stadthalle Babenhausen

- 8.45 Uhr **Anmeldung**
 - 9.00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Matthias M. Middel, Geschäftsführer
BetonMarketing West GmbH, Beckum
 - Ermittlung des Bemessungswasserstandes**
Eine vorplanerische Pflicht
Hubert von Grabczewski,
Vorstandsvorsitzender, VWHG e.V. Neuss
 - 10.00 Uhr **Neubau und nachträglicher Einbau von wasserundurchlässigen Wannan aus Beton**
Dipl.-Ing. Rolf Kampen,
BetonMarketing West GmbH
 - 11.00 Uhr **Kaffeepause**
 - 11.45 Uhr **Detaillösungen für Weiße Wannan**
Außentreppe, Lichtschächte und Konstruktionen
Dr.-Ing. Diethelm Bosold,
BetonMarketing West GmbH
 - 12.45 Uhr **Mittagspause**
 - 14.00 Uhr **Fugenabdichtung von Weißen Wannan im Neubau und bei nachträglichem Einbau**
Planungsgrundsätze, Abdichtungssysteme, typ. Fehler (Ortbeton und Elementwände)
Prof. Dr.-Ing. Rainer Homann,
Fachhochschule Dortmund
 - 15.00 Uhr **Kaffeepause**
 - 15.30 Uhr **Praktische Ausführung von wasserundurchlässigen Betonkonstruktionen**
Dipl.-Ing. Jürgen Schneider, Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Claus Müller, Prüfstellenleiter
PERMATON waterproof constructing,
Rödermark GmbH
 - 16.15 Uhr **Bauphysikalische Aspekte bei Weißen Wannan**
Feuchteschutz, Wärmeschutz
Dr.-Ing. Petra Rucker-Gramm,
concrets concepts Ingenieurgesellschaft mbH,
München
 - 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:** Dr.-Ing. Diethelm Bosold, BetonMarketing West GmbH

Dieses Anmeldeformular ist vorbereitet für die Rücksendung im Fensterbriefumschlag. Sie können uns Ihre Anmeldung aber auch gern faxen an: 0 25 21 / 87 30 29

Oder melden Sie sich online an unter:
info@bmwest.de

BetonMarketing West GmbH
Weiße Wannan - Babbenhausen

Annastraße 3
59269 Beckum

Antwort / Anmeldung

Weißer Wann

Stadhalle Babenhausen

- Ich/Wir nehme(n) an dem Forum
Weißer Wann am **Dienstag**,
29. März 2011, in Babenhausen teil.

Teilnehmer (Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name, Vorname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name, Vorname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name, Vorname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Firma

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße / Haus-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

PLZ / Ort

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Fax-Nummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

E-Mailadresse

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen zu haben, und melde mich bzw. die oben aufgeführte(n) Person(en) für die Veranstaltung am 29. März 2011 in Babenhausen verbindlich an.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Fax: **02521 8730-29** oder unter:

www.beton.org/Service/Veranstaltungskalender

Veranstalter

VWHG - Verband Wassergeschädigter
Haus- und Grundeigentümer e.V., Neuss
www.vwhg.eu

BetonMarketing West GmbH
Gesellschaft für Bauberatung und Marktförderung
www.beton.org

Organisation

BetonMarketing West GmbH
Annastr. 3, 59269 Beckum
Telefon 02521 8730-0
Telefax 02521 8730-29
info@bmwest.de

Ihr Ansprechpartner:
Peter Schermuly
Telefon 0151 12671912
peter.schermuly@bmwest.de

Veranstaltungsort

Stadhalle Babenhausen
Bürgermeister-Rühl-Str. 6
64832 Babenhausen / Hessen
Tel. 06073 61949
(zwischen Darmstadt und Aschaffenburg)

Teilnahmebedingungen

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail, jedoch bis spätestens 7 Werktage vor Beginn des Seminars. Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Der Teilnahmebeitrag für das Forum beträgt 85,- € (inkl. 19 % MwSt.) pro Person.

Darin enthalten sind: ausführliche Seminarunterlagen, Pausenimbiss und Getränke.

Den Betrag überweisen Sie bitte mit Angabe Ihres Namens und unter dem **Stichwort „Babenhausen“** auf das Konto:

BetonMarketing West GmbH
Commerzbank AG, Beckum (BLZ 412 800 43)
Kto.-Nr. 05 541 220 00
USt.-IdNr.: DE 200971062

Diese Zahlungsaufforderung gilt als Rechnung.
Im Rechnungsbetrag ist die Umsatzsteuer von 19 % enthalten (13,57 €).

Eine Stornierung mit Rückerstattung des Teilnahmebeitrages ist nur bis spätestens 7 Werktage vor Beginn der Veranstaltung ausschließlich schriftlich (Fax) oder per E-Mail möglich. Danach wird auch bei Nichterscheinen der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.



Babenhausen, 29. März 2011

Architekten- und Ingenieurforum West

Weißer Wann
Neubau und nachträglicher Einbau

